

Pizza Teige



Eine Pizza ist ein vor dem Backen würzig belegtes Fladenbrot aus einfachem Hefeteig aus der italienischen Küche. Die heutige international verbreitete Variante mit Tomatensauce und Käse als Basis stammt vermutlich aus Neapel. 2017 wurde die neapolitanische Kunst des Pizzabäckers von der UNESCO in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

In meiner Sammlung an Varianten von Pizza gibt es nicht nur die Varianten mit Tomatensauce sondern auch welche mit Curry, Creme-Fraiche (Bianca), Fleischsauce, BBQ und Pesto oder Kräutersauce sogar welche mit süßer Vanille und Schokolade. Darüber hinaus noch eine Krusta -aus DDR-Zeiten und die weiter bekannte „New York-Style“.

Ein Rezept für einen super elastischen und leckeren Pizzateig, der jedoch 12 Std. Reifezeit benötigt. Diesen könnt Ihr als Grundlage für alle Pizzen verwenden. Er lässt sich super vorbereiten und dann ggf. einfach einfrieren.

Zutaten:

800 gr itl. Farina Tipo Mehl Typ 00 Mehl
500 ml lauwarmes Wasser
1 Würfe Frische Hefe
150 gr Hartweizengries
etwas Zucker
20 gr Salz
30 ml Olivenöl

Zubereitung:

Wasser, Hefe und Zucker zu einem Vorteig verrühren. Mehl sieben und mit den Grieß, Salz vermengen. Diese Mischung nun löffelweise mit einer Knetmaschine in den Vorteig einarbeiten, zum Schluss noch mit Olivenöl verkneten.

Diesen Teig nun mit Klarsichtfolie abdecken, damit es keine Kruste gibt, für 12-15 Std. in den Kühlschrank stellen. der Teig wird um ein vielfaches in dieser Zeit aufgehen.

Nun portionieren und ggf. einfrieren, bei Bedarf wieder auftauen und verwenden.

Kommentar:

... Rezept kommt von „*BBQ aus Rheinhessen*“

https://www.youtube.com/watch?v=a3AaEgr2YgU&feature=em-subsub_digest

Für eine BBQ-Pizza kann Malzbier zum Teil von Wasser genommen werden.

Historie:

Bilder:

Pizza-Teig "Delicret"



Dieser Teig kommt aus der Rezeptur der Firma Delicret aus Neapel. Ich verwende dieses für Grillseminare in der [Weber Grill Academy in Wesel](#). Dieser Teig erinnert mich an meine beste Pizza „ever“ von der Pizzeria „Bernado“. Unten knusprig, mitte mit großen Poren, und oben etwas Farbe. Die recht lange „Gare“ und Reifezeit, gibt dieser Pizza einen super Teig.

Zutaten: für 2 gr. Pizza

für den Teig

400 gr. Pizzamehl (00)

260 ml Wasser kalt

1 gr. Trockenhefe

10 gr. Meersalz fein

etwas Semola Hartweizenmehl zum Bestäuben der Arbeitsflächen

Für die Pizzasauce

1 DS San Mazano Tomaten (ganze geschälte Tomaten mit Saft 400gr.)

1 El. Olivenöl

1-2 Knoblauchzehen

Salz, Oregano & Basilikum eine Prise Zucker

Zubereitung:

Die Trockenhefe mit $\frac{1}{2}$ des Wassers in einer gr. Schüssel verrühren. Nach ca. 10 Min. sollte sich die Hefe vollständig aufgelöst haben.

Die Hälfte des Mehl zugeben und gründlich unterrühren. Nach und nach das Salz mit dem restlichen Wasser und dem Mehl zugeben und einarbeiten. Es sollte nun ein weicher, nicht klebriger Teig entstehen. Diesen Teig nun auf einer etwas höheren Stufe nun 10 Min. Kneten.

Stockgare: Den Teig nun zu einer Kugel formen und in einer bemehlten Schüssel abgedeckt bei Zimmertemperatur 1-2 Std. gehen lassen.

Stückgare: Die Teigkugel nun in zwei Stücke teilen und abgedeckt weitere 3-4 Std. abgedeckt gehen lassen. Nach dieser Zeit die Teiglinge nun für 24 Std. in den Kühlschrank legen.

Bevor die Teiglinge weiter verarbeitet werden 1-2 Std. aus dem Kühlschrank nehmen und auf

Temperatur kommen lassen. Den Teig nun auf die gewünschte Größe **ausziehen** nicht ausrollen. Durch das Rollen wird die entstandene Luft ausgepresst und der Teig wird beim Backen weniger luftig.

Die Pizza nun mit der zubereiteten Tomatensoße bestreichen, mit Käse belegen/bestreuen und den gewünschten Zutaten zuletzt obenauf. Den Grill mit dem Pizzastein auf 250°C vorheizen. Nun die Pizza auf, die mit Hartweizenmehl bestaubten Stein, schieben / legen und für 8-10 Min. backen.

Kommentare: Den Pizzastein nicht direkt auf die Roste legen, am besten auf die erhöhte Ablage. Eine weitere Variante ist die gleiche Zubereitung wie oben, jedoch mit mehr Wasser: 296 ml:

Historie:

1.4.2023 erster Versuch auf dem Grill

1.7.2024 im Back-Ofen bei 250°C auf einem Pizzastein gebacken mit einem super Ergebnis

Pizza-Teig knusprig

Das einzig wahre Rezept für einen dünnen, knusprigen und typisch italienischen Pizzateig! Mit etwas Tomaten und Mozzarella Käse. Dieses Rezept kommt von KitchenAid!

<https://www.youtube.com/watch?v=WqolY3XZeGU#action=share>

Zutaten: für 2 Pizzen

500 gr. Mehl Typ 00
3 EL Olivenöl
4 gr frische Hefe
1 TL Zucker
3-4 TL Salz
300 ml warmes Wasser

für den Belag:

200 gr. Vollfett-Mozzarella
150 gr. Tomatensauce
10 Blätter Basilikum

Zubereitung:

Warmes Wasser in die Schüssel der Küchenmaschine geben. Die Hefe zerbröseln und hinzugeben. Mit einer Gabel umrühren, bis sich die Hefe aufgelöst hat und das Wasser schaumig ist.

Den Knethaken an der Küchenmaschine anbringen. Die restlichen Zutaten in die Schüssel geben. Auf Geschwindigkeitsstufe 2 eine Minute lang kneten, bis ein klebriger Teig entsteht.

Die Küchenmaschine auf Geschwindigkeitsstufe 2 stellen und den Teig 8 Minuten lang kneten. Der Teig sollte geschmeidig sein und bei leichtem Drücken nachgeben. Den Teig auf eine bemehlte Arbeitsfläche legen und in zwei gleich große Hälften teilen.

Jede Hälfte vorsichtig zu einer Kugel formen. Auf eine bemehlte Arbeitsfläche legen und mit etwas Olivenöl bestreichen. Mit einem feuchten Handtuch abdecken und 45 Minuten lang gehen lassen.

Den Teig in die Hand nehmen und vorsichtig über die Knöchel beider Hände legen. Den Teig

anschließend so drehen, dass er sich durch die Schwerkraft ausdehnen kann. Den Teig auf der Arbeitsfläche weiter ausdehnen. Anschließend mit den Fingerspitzen einen Rand mit einer Breite von ca. 1 cm formen.

Die Tomatensauce bis zum Rand verteilen und den Rand der Pizza mit etwas Olivenöl bestreichen. Bei 200 °C für 10 Minuten backen. Anschließend die Pizza mit Mozzarella und Basilikum belegen und sie weitere 10 Minuten im Ofen backen.

Pizza aus Quark-Teig mit Spargel

... ein Pizza-Teig der keine Reifezeit benötigt und schnell zubereitet werden kann. Dieses Rezept habe ich vom NDR und er Sendung DAS:

<https://www.ndr.de/ratgeber/kochen/rezepte/Pizza-aus-Quark-Teig-mit-Spargel,spargelpizza112.html>

Zutaten: für zwei Pizzen

für den Teig:

240 g Mehl Weizen Type 405 oder 00

220 g Quark

3 EL Olivenöl

½ TL Salz

10 g Backpulver

für die Tomatensoße

400 g stückige Dosen- Tomaten

1 Zehe Knoblauch

1 Prise Salz

1 Prise Pfeffer

1 Prise Zucker

½ TL frischer Oregano alternativ: getrockneter Oregano

für den Belag

200 g grüner Spargel

100 g weißer Spargel

1 rote Zwiebel in feine Streifen

250 g geriebener Bergkäse alternativ: würziger Schnittkäse

2 Kugeln Büffermozzarella

100 g Serrano- oder Parmaschinken

Basilikumblätter

aus der Mühle: Pfeffer

Zubereitung:

Für den Teig alle Zutatenb zu einem glatten Teig verkneten.

Für die Soße Knoblauch schälen und klein schneiden. Alle Zutaten in eine Schüssel geben und verrühren.

Den weißen Spargel schälen und die Enden abschneiden. Beim grünen Spargel nur die Enden abschneiden, gegebenenfalls das untere Drittel schälen. Den Spargel schräg in mundgerechte Stücke teilen. Die Zwiebel schälen und in feine Streifen oder Scheiben schneiden.

Die Arbeitsfläche mit Mehl bestreuen. Den Teig teilen, Pizza-Fladen ausrollen und auf mit Backpapier

ausgelegte Backbleche legen. Die Pizzen zunächst mit der Tomatensoße bestreichen, dann mit dem Bergkäse bestreuen. Darauf die Spargelstücke und die Zwiebeln verteilen. Den Rand etwas hoch formen.

Die Pizzen im vor geheiztem Ofen bei 230-240°C etwa 15 Minuten knusprig backen. Danach sofort mit gezupften Mozzarella-Stücken und Schinken belegen. Einige Basilikumblätter darauf verteilen und mit Pfeffer würzen.

Krusta

... ist eine Eigenkreation, die man sich in der DDR ausgedacht hat – man kann sagen, eine Mischung aus Thüringer Speck- und Zwiebelkuchen, italienischer Pizza und vielleicht mexikanischer Tortilla. Krusta wird auf einem Backblech gebacken und in rechteckige, handgroße Stücke geschnitten. Der Teig ist dunkler als beim italienischen Original, weil er neben Weizen- auch Roggenmehl enthält. Außerdem werden Gewürze wie Paprika und Kümmel hinzugefügt.

Die Beläge sind reichhaltig und deftig – und aus heutiger Sicht zum Teil gewöhnungsbedürftig. Die **Spreewald-Krusta** etwa ist mit einer Mischung aus Sauerkraut, Hackfleisch und saurer Sahne belegt, die **Rostocker-Fischkrusta** wartet mit Dosenfisch in Tomatensoße auf und auf die **Räucherbroilerkrusta** kommt neben „Räucherbroiler“ Rührei drauf. Es gab mehr als 30 Varianten. Die „speziellen“ Zutaten der DDR-Pizza wurden durch die Mangelwirtschaft des sozialistischen Staats bestimmt. Sie mussten laut Verordnung ganzjährig und in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Zutaten:

... für den Teig

200 gr. Weizenmehl

250 gr. Roggenmehl

50 Gramm getrockneter Sauerteig

1 Packung Trockenhefe

1 TL Salz

1 TL Zucker

50 ml lauwarme Milch

ca. 250 ml lauwarmes Wasser

... für die Soße

1 saure Gurke

1 Zwiebel

1 Paprika

3 EL Tomatenmark

... für den Belag

nach Geschmack Pilze, Salami, angebratenes Hackfleisch, Sauerkraut und geriebener Käse.

Zubereitung:

Das Mehl sieben und mit **Sauerteig** und Salz in eine Schüssel geben. In die Mitte eine Delle eindrücken, die in lauwarmen Milch mit Zucker aufgelöste Hefe hineingießen. Den Teig kneten und langsam Wasser hinzugeben, bis sich der Teig von der Schüsselwand löst. Den Teig zu einer Kugel formen, abgedeckt an einem warmen Ort mindestens eine Stunde gehen lassen.

In einer Pfanne kleingeschnittene Zwiebeln glasig dünsten, kleingeschnittene Paprika und Gurken

hinzufügen. Tomatenmark und 3 Esslöffel Wasser hinzufügen, aufkochen und pürieren.
Den aufgegangenen Teig ausrollen (nicht zu dünn!) aufs Backblech legen, Soße auftragen, nach Belieben belegen, Käse darüberstreuen und anschließend bei 240 Grad Celsius 15-20 Minuten backen.

[Start](#)

From:

<https://www.ddws.de/> - **d.d.w.s. Ihr Essen und Mehr**

Permanent link:

https://www.ddws.de/pizza_teig?rev=1744895687

Last update: **17.04.2025 15:14**

